Vielen Dank für den Kauf eines Bosch Hausgeräts!

Registrieren Sie jetzt Ihr neues Gerät auf MyBosch und profitieren Sie direkt von:

- **Tipps und Tricks von Experten für Ihr Gerät**
- **Optionen für die Garantieverlängerung**
- **Preisvorteilen für Zubehör und Ersatzteile**
- **Digitalen Handbüchern und allen Gerätedaten, die sofort verfügbar sind**
- **Leichtem Zugang zum Bosch Hausgeräte Service**

Kostenloser und unkomplizierter Registrierung – auch auf Smartphones:
www.bosch-home.com/welcome

Benötigen Sie Unterstützung? Hier finden Sie hilfreiche Informationen.

Ratschläge von Experten für Ihre Bosch-Hausgeräte, wenn Sie Hilfe bei Problemen oder eine Reparatur von Bosch-Experten benötigen.
Hier erfahren Sie alles über die vielen Möglichkeiten der Unterstützung durch Bosch:
www.bosch-home.com/service
Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beigefügten Serviceverzeichnis.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
www.bosch-home.com

9001477700 (9908)
de

BOSCH

Registrieren Sie jetzt Ihr neues Gerät auf MyBosch und profitieren Sie von kostenlosen Vorteilen: bosch-home.com/welcome

Wäschetrockner

WTG864H2

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

EN

WTG 86402GB

Ihr neuer Wäschetrockner

Sie haben sich für einen Wäschetrockner der Marke Bosch entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihres Wäschetrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Bosch gerecht zu werden, wurde jeder Wäschetrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- ✉ **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com
- ☎ DE-Tel.: 089 69 339 339* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr) *gültig nur für Deutschland

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.

Den Wäschetrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/ oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

- / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Technische Daten

Abmessungen:
85 x 60 x 60 cm
Höhe x Breite x Tiefe

Gewicht:
ca. 45 kg

Maximale Beladungsmenge:
9 kg

Kondenswasser-Behälter:
4,6 l

Anschluss-Spannung:
220 - 240 V

Anschluss-Leistung:
max. 2800/2100 W

Absicherung:
13 A / 10 A

Trommelinnenbeleuchtung*

Umgebungstemperatur:
5 - 35°C

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:
0,10 W

Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand):
0,75 W

* je nach Modell

Inhaltsverzeichnis

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4

Sicherheitshinweise 4
Kinder/Personen/Haustiere 4
Installation. 6
Betrieb 8
Reinigung/Wartung. 10

Umweltschutz. 12
Verpackung/Altgerät. 12
Sparhinweise 12

Aufstellen und anschließen . . . 13
Lieferumfang. 13
Trockner aufstellen und anschließen 13
Optionales Zubehör 14
Transportieren und Frostschutz 15

Kondenswasser ableiten. 16

Das Wichtigste in Kürze 18

Gerät kennen lernen 19
Trockner 19
Bedienfeld. 20
Anzeigefeld. 21

Wäsche 22
Wäsche vorbereiten 22
Wäsche sortieren nach. 22

Programme und Tasten. 23
Programme. 23
Tasten. 25

Gerät bedienen. 26
Wäsche einlegen und Trockner einschalten 26
Programm einstellen. 26
Programm starten. 26
Programmablauf 26
Programm ändern oder Wäsche nachlegen 27
Programm abbrechen 27
Programmende 27
Wäsche entnehmen und Trockner ausschalten. 27
Flusensieb reinigen 27
Kondenswasser-Behälter entleeren . . 28

Signal und Ampere einstellen . 29

Reinigen 31
Trockner und Bedienfeld reinigen . . . 31
Wärmetauscher reinigen 31
Feuchtigkeitsfühler reinigen. 32

Störungen, was tun? 33

Kundendienst 35

Verbrauchswerte 36
Verbrauchswertetabelle. 36
Effizientestes Programm für Baumwolltextilien 37

Technische Daten 38

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Trocknen und Auffrischen im Haushalt und von mit Wasser gewaschenen Textilien, die trocknergeeignet sind (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ⊂⊃) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
		13 A	13 A
⊂⊃ Baumwolle schranktrocken	9 kg/ 4,5 kg	5,23 kWh / 2,77 kWh	150 min / 80 min

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU. Die Verbrauchswerte werden mit einer eingestellten Absicherung von 13 A ermittelt.

Verbrauchswerte

Verbrauchswertetabelle

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde	Dauer**		Energieverbrauch**	
Baumwolle		**9 kg**	**4,5 kg**	**9 kg**	**4,5 kg**
		10 / 13 A	**10 / 13 A**	**10 / 13 A**	**10 / 13 A**
schranktrocken*	1400 U/min	152 min / 129 min	82 min / 69 min	4,49 kWh/ 4,36 kWh	2,39 kWh/ 2,31 kWh
	1000 U/min	172 min / 150 min	93 min / 80 min	5,38 kWh/ 5,23 kWh	2,86 kWh/ 2,77 kWh
	800 U/min	192 min / 181 min	101 min / 91 min	6,20 kWh/ 6,02 kWh	3,29 kWh/ 3,19 kWh
bügeltrocken*	1400 U/min	127 min / 106 min	68 min / 54 min	2,71 kWh/ 2,61 kWh	1,43 kWh/ 1,38 kWh
	1000 U/min	149 min / 127 min	79 min / 65 min	4,13 kWh/ 4,01 kWh	2,19 kWh/ 2,12 kWh
	800 U/min	166 min / 147 min	90 min / 76 min	4,65 kWh/ 4,50 kWh	2,46 kWh/ 2,38 kWh
Pflegeleicht		**3,5 kg**		**3,5 kg**	
schranktrocken*	800 U/min	52 min / 46 min		1,46 kWh/ 1,42 kWh	
	600 U/min	65 min / 56 min		1,79 kWh/ 1,74 kWh	

* Programmeinstellung gemäß gültiger EN61121 unter Verwendung des externen Ablaufschlauchs.
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, der Beladungsmenge, den Umgebungsbedingungen sowie bei Aktivierung von Zusatzfunktionen gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

⚠ Warnung
Erstickungsgefahr!
Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.
Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr!
Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.
Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung, wie zum Beispiel einen Timer, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig vom Energieversorger ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen ⊠ eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.
Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

Kundendienst

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Störungen, was tun?), wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Trockners an.

E-Nr. _____ FD _____

Diese Angaben finden Sie auf der Innenseite der Trocknertür oder der Rückseite des Trockners.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit Original-Ersatzteilen ausgestattet sind.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht	■ Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen. ■ Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener → *Seite 25*. ■ Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. ■ Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche → *Seite 23*. ■ Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. ■ Reinigen Sie den Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Schicht aus Kalk oder Rückstände von Wasch- und Pflegemitteln können sich auf dem Fühler ablagern und seine Funktion beeinträchtigen. Ihre Wäsche wird nicht richtig trocken → *Seite 32*. ■ Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit. **Hinweis:** Beachten Sie auch die Tipps zur Wäsche → *Seite 22*.
Trocknungszeit zu lang?	■ Das Flusensieb kann verunreinigt sein und eine längere Trocknungszeit hervorrufen. Reinigen Sie das Flusensieb. ■ Ist der Lufteinlass am Trockner zugestellt oder nicht frei zugänglich, kann dies die Trocknungszeit erhöhen. Lufteinlass freihalten. ■ Ist die Umgebungstemperatur höher als 35 ° Celcius, kann sich die Trocknungszeit verlängern. ■ Eine unzureichende Luftzirkulation im Raum kann die Trockenzeit erhöhen. Lüften Sie den Raum.
Feuchtigkeit im Raum steigt an.	Kein Fehler. Raum ausreichend lüften.
Stromausfall.	Das Trocknungsprogramm wird abgebrochen. Entnehmen Sie die Wäsche und breiten diese aus oder starten das Programm neu.
* je nach Modell	

Hinweis: Können Sie eine Störung durch Aus- und Anschalten des Trockners nicht selbst beheben, wenden Sie sich an den Kundendienst.

⚠ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.
Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!
- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
  Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.
  Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden, wenn ein geeigneter Verbindungssatz erhältlich ist. → *Seite 14*
  Befestigen Sie das Gerät unbedingt mit diesem Verbindungssatz. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
  Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden. Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Betrieb

⚠ Warnung
Explosions- und Brandgefahr!
Wäsche, die mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentferner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sich beim Trocknen entzünden oder zur Explosion des Geräts führen. Beachten Sie deshalb:

- Spülen Sie die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel aus.
- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung der Wäsche benutzt wurden.

⚠ Warnung
Explosions- und Brandgefahr!

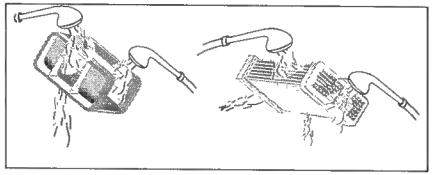
- Rückstände im Flusensieb können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Reinigen Sie das Flusensieb regelmäßig.
- Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.
- Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen. Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
im Anzeigefeld und Trocknung wurde abgebrochen.	■ Entleeren Sie den Kondenswasser-Behälter, → *Seite 28* und den Trockner, → *Seite 15*. ■ Ist der optionale Kondenswasser-Ablauf installiert, kann der Schlauch des Ablaufes verstopft sein. Prüfen Sie den Schlauch auf Ablagerungen und spülen den Schlauch durch.
im Anzeigefeld.	Reinigen Sie das Flusensieb und /oder den Wärmetauscher, wählen Sie die Starttaste → *Seite 27*; → *Seite 31*.
Trockner startet nicht.	■ Netzstecker eingesteckt oder Sicherung überprüft? ■ Programm gewählt? Programm wählen. ■ Trocknertür offen? Schließen Sie die Tür. ■ Kindersicherung aktiviert? Kindersicherung deaktivieren. ■ Fertig in-Zeit gewählt? Programm startet verzögert.
Anzeigefeld erloschen und Starttaste blinkt.	Kein Fehler. Energiespar-Modus ist aktiv → *Seite 12*.
Knitterbildung.	■ Knitter entstehen, wenn Sie die Beladungsmenge überschritten oder das falsche Programm für Ihre Textilart gewählt haben. In der Programmtabelle finden Sie alle notwendigen Informationen. ■ Entnehmen Sie die Kleidung gleich nach dem Trocknen, durch das Liegen in der Trommel entstehen Knitter.
Wasser tritt aus.	Kein Fehler, der Trockner könnte schräg stehen. Richten Sie den Trockner aus.
Angezeigte Programmdauer ändert sich während des Trocknungsvorgangs.	Kein Fehler. Die Feuchtigkeitsfühler bestimmen die Restfeuchte in der Beladung und passen die Programmdauer an (außer Zeitprogramme).

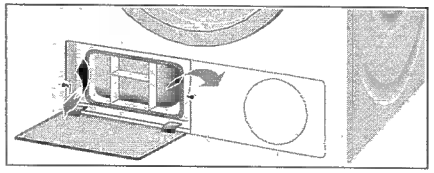
* je nach Modell

6. Spülen Sie den Wärmetauscher von allen Seiten mit einem Wasserstrahl durch, um alle Flusen vollständig zu entfernen.

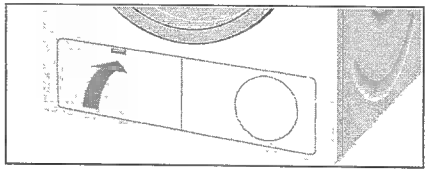


Achtung!
Wärmetauscher kann beschädigt werden.
Reinigen Sie den Wärmetauscher nur mit Wasser und benutzen Sie keine harten oder scharfkantigen Gegenstände um die Flusen zu entfernen.

7. Entfernen Sie alle Flusen von den Dichtungen am Trockner und am Wärmetauscher.
8. Lassen Sie das Wasser vollständig abtropfen.
9. Schieben Sie erst den Wärmetauscher und danach den Aufsatz des Wärmetauschers ein.
10. Beide Verschlusshebel zurück drehen und Wartungsklappe schließen, bis Verriegelung einrastet.



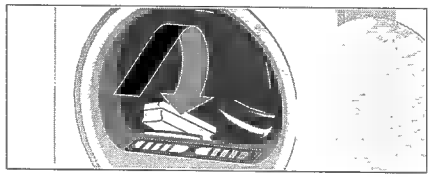
11. Schließen Sie die Wartungsklappe bis diese fühlbar einrastet.



Feuchtigkeitsfühler reinigen

Hinweis: Der Trockner ist mit einem Feuchtigkeitsfühler aus Edelstahl ausgestattet. Der Feuchtigkeitsfühler misst den Feuchtegrad der Wäsche.
Nach langem Gebrauch kann sich auf dem Feuchtigkeitsfühler eine feine Schicht aus Kalk oder Rückstände von Wasch- und Pflegemitteln ablagern.
Diese Ablagerungen müssen regelmäßig entfernt werden, weil sonst die Funktion des Fühlers und somit das Trocknungsergebnis beeinträchtigt werden kann.

Tür öffnen und Feuchtigkeitsfühler mit einem angerauhten Schwamm reinigen.



Achtung!
Feuchtigkeitsfühler kann beschädigt werden.
Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler nicht mit Scheuermittel und Stahlwolle.

⚠ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Ein Programmabbruch vor dem Ende des Trockenzyklus verhindert das ausreichende Abkühlen der Wäsche und kann zum Brand der Wäsche oder zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche bei einer Temperatur verbleibt, die nicht zur Beschädigung der Wäsche führt.
- Das Gerät nicht vor dem Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und ausgebreitet (zur Wärmeabgabe).

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr/Sachschaden!
Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen.
Nicht trinken oder weiterverwenden.

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen.
  Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen.
  Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
  Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

⚠ Warnung
Verbrennungsgefahr!
Die Geräterückwand wird während des Betriebs außen sehr heiß.
Berühren Sie nie die heiße Oberfläche der Geräterückwand und halten Sie Kinder fern.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden.
  Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche.
  Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme. → *Seite 23*
- Ein Betrieb mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz (z.B. Flusensieb, Flusendepot, je nach Geräteausstattung) kann zum Geräteschaden führen.
  Betreiben Sie das Gerät nicht mit einem fehlenden, unvollständigen oder defekten Flusenschutz.
- Leichte Dinge, wie Haare und Flusen, können während des Betriebs vom Lufteinlass eingesaugt werden. Halten Sie diese fern.
- Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen.
  Trocknen Sie keine Wäsche, die Schaumstoff oder Schaumgummi enthält.
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.
- Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

Reinigung/Wartung

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.

Reinigen

Trockner und Bedienfeld reinigen

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Der Trockner wird mit elektrischem Strom betrieben, dabei besteht Stromschlaggefahr.
Trennen Sie den Trockner vor dem Reinigen vom Stromnetz.

Reinigen Sie den Trockner nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.

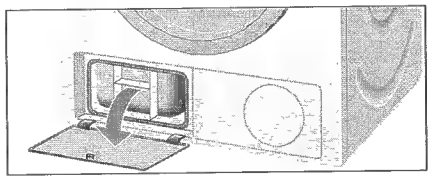
Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Mittel zur Vorbehandlung der Wäsche (z.B. Vorwaschsprays, Fleckenmittel). Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zum Reinigen Ihres Gerätes.

Wärmetauscher reinigen

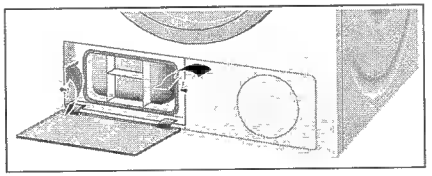
Hinweise

- Reinigen Sie den Wärmetauscher mehrmals im Monat, wenn sie öfter als zweimal in der Woche trocknen.
- Ein verunreingter Wäremtauscher verlängert die Trocknunsgzeit und beeinträchtigt das Trocknungsergebnis.

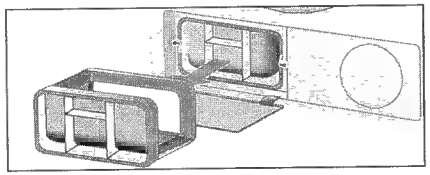
1. Lassen Sie den Trockner abkühlen und legen eine saugfähiges Tuch unter die Wartungsklappe.
   Hinweis: Restwasser kann auslaufen.
2. Öffnen Sie die Wartungsklappe komplett.



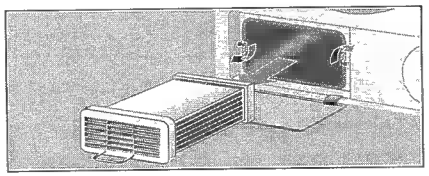
3. Beide Verschlusshebel zueinander drehen.



4. Ziehen Sie den Ausatz des Wärmetauschers heraus.



5. Entnehmen Sie den Wärmetauscher.



Einstellmodus aktivieren

1. Schalten Sie den Trockner an.
2. Wählen Sie das Programm Baumwolle auf Position 1 und warten 5 Sekunden.

Jetzt ist der Einstellmodus aktiviert, im Anzeigefeld erlischen die Symbole und die Programmdauer erscheint.

1. Drücken Sie die Starttaste, halten diese gedrückt und drehen gleichzeitig den Programmwähler nach rechts auf Position 2.
2. Im Display erscheint der Wert für die **Schleuderdrehzahl**.
3. Ändern Sie die Schleuderdrehzahl durch Anwählen der Taste für die Fertig in-Zeit oder der Taste für die Trockenzeit.
4. Drehen Sie den Programmwähler nach rechts auf Position 3.
5. Im Display erscheint die Lautstärke für das **Signal am Programmende**.

0 = aus, 1 = leise, 2 = mittel, 3 = laut, 4 = sehr laut

6. Ändern Sie die Lautstärke durch Anwählen der Taste für die Fertig in-Zeit oder der Taste für die Trockenzeit.
7. Drehen Sie den Programmwähler nach rechts auf Position 4.
8. Im Display erscheint die Lautstärke für das **Signal der Tasten**.

0 = aus, 1 = leise, 2 = mittel, 3 = laut, 4 = sehr laut

9. Ändern Sie die Lautstärke durch Anwählen der Taste für die Fertig in-Zeit oder der Taste für die Trockenzeit.
10. Drehen Sie den Programmwähler nach rechts auf Position 5.
11. Im Display erscheint der Wert für die **Ampere**.
    LO = 10 A
    HI = 13 A
12. Ändern Sie die Ampere durch Anwählen der Taste für die Fertig in-Zeit oder der Taste für die Trockenzeit.

Einstellmodus beenden

Drehen Sie den Programmwähler auf die Aus-Position, wenn Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl, Lautstärke oder den Wert für die Absicherung eingestellt haben. Die Einstellungen sind jetzt gespeichert.

- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

Umweltschutz

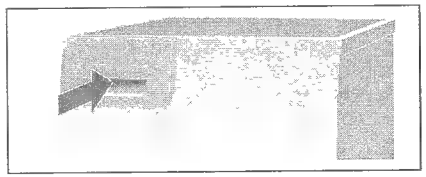
Verpackung/Altgerät

Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sparhinweise

- Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen. Trockenere Wäsche verkürzt die Trocknungszeit und senkt den Energieverbrauch.
- Beladen Sie den Trockner mit maximalen Beladungsmengen.
  Hinweis: Überschreiten Sie die maximalen Beladungsmengen der Programme nicht, da dies zur Verlängerung der Trocknungszeit und zur Erhöhung des Energieverbrauches führt.
- Belüften Sie den Raum und halten Sie den Lufteinlass am Trockner frei, damit der Luftaustausch gewährleistet ist.
- Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trocknen. Ein verunreinigtes Flusensieb verlängert die Trocknungszeit und erhöht den Energieverbrauch.
- **Energiespar-Modus**: Wenn der Trockner längere Zeit nicht bedient wird, schaltet er sich vor Programmstart und nach Programmende zum Energiesparen automatisch aus. Anzeigefeld und Anzeigelampen erlöschen nach einigen Minuten und die Starttaste blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen, Trocknertür öffnen oder schließen, Programmwähler drehen.

3. Schieben Sie den Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in den Trockner.

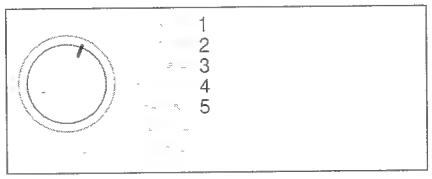


Signal und Ampere einstellen

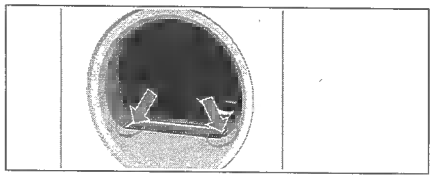
Folgende Einstellungen können Sie ändern:

- Die Schleuderdrehzahl mit der in der Waschmachine geschleudert wurde; ausschließlich zur genaueren Anzeige der voraussichtlichen Trocknungsdauer,
- die Lautstärke für das Signal am Programmende,
- die Lautstärke für die Tastensignale,
- den Wert für die Absicherung Ihres Trockners (10 A oder 13 A).
  Hinweis: Die Werte für das Energielabel werden mit einer Einstellung der Absicherung von 13 A ermittelt. Bei Veränderung der Absicherung auf 10 A erhöhen sich Trocknungsdauer und Energieverbrauch. Details hierzu können Sie der Verbrauchswertetabelle entnehmen.
  → *Seite 36*

Zum Ändern der Einstellungen müssen Sie zuerst immer den Einstellmodus aktivieren.

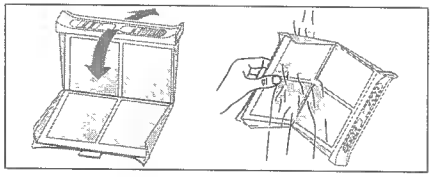


3. Entfernen Sie die Flusen aus der Mulde des Flusensiebes.

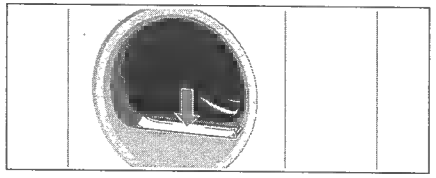


Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Flusen in den offenen Schacht fallen.

4. Klappen Sie das Flusensieb auf und entfernen alle Flusen.
5. Spülen Sie die Flusen unter fließendem Wasser ab oder reinigen das Flusensieb im Geschirrspüler.



6. Trocknen Sie das Flusensieb ab, klappen dies zu und setzen das Flusensieb wieder ein.



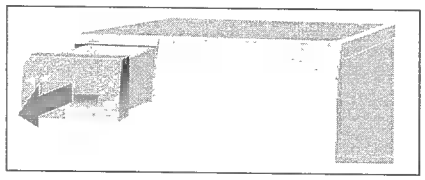
Achtung!
Trockner kann beschädigt werden.
Betreiben Sie den Trockner nicht ohne oder mit defektem Flusensieb.

Kondenswasser-Behälter entleeren

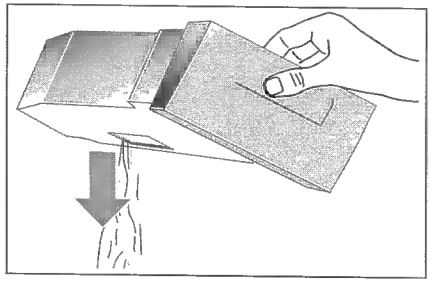
Während des Trocknens entsteht Kondenswasser im Gerät.

Wenn kein Ablaufschlauch verwendet wird, läuft das Kondenswasser des Geräts in den Kondenswasser-Behälter. In diesem Fall müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nach jedem Trocknen entleeren und zusätzlich, wenn er sich während des Trocknens vorzeitig gefüllt hat.

1. Ziehen Sie den Kondenswasser-Behälter waagerecht heraus.



2. Gießen Sie das Kondenswasser aus.



Achtung!
Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen.
Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Nicht trinken oder weiter verwenden.

Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

- Trockner
- Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Wollekorb*
- Kondenswasser-Ablauf*

Trockner aufstellen und anschließen

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Der Trockner wird mit elektrischem Strom betrieben, dabei besteht Stromschlaggefahr.

- Kontrollieren Sie den Trockner auf sichtbare Schäden. Ein beschädigter Trockner darf nicht betrieben werden.
- Stellen Sie vor dem Anschließen an die Stromversorgung sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene elektrische Spannung mit der Spannung Ihrer Steckdose übereinstimmt.
- Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen ⊠ verwenden.
- Achten Sie darauf, dass die Netzleitung nicht geknickt, eingeklemmt ist oder mit Hitzequellen oder scharfen Kanten in Berührung kommt.

⚠ Warnung
Kinder könnten sich im Trockner einsperren und in Lebensgefahr geraten!
Stellen Sie den Trockner nicht hinter einer Tür oder einer Schiebetür auf, die das Öffnen der Trocknertür blockiert oder verhindert.

Achtung!
Verletztungsgefahr

- Sie können sich beim Heben des Trockners durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie den Trockner nicht alleine an.
- Sie könnten Ihre Hände an den scharfen Kanten des Trockners schneiden. Fassen Sie den Trockner nicht an den scharfen Kanten an.
- Hervorstehende Teile am Trockner können beim Anheben oder Schieben abbrechen. Bewegen Sie den Trockner nicht an hervorstehenden Teilen.

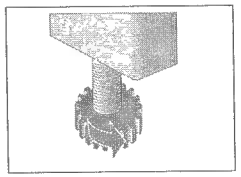
Achtung!
Sachschäden am Trockner oder den Textilien

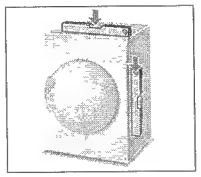
- Prüfen Sie den Trockner auf Transportschäden. Betreiben Sie keinen beschädigten Trockner.
- Restwasser im Trockner kann gefrieren und den Trockner beschädigen. Stellen Sie den Trockner nicht in frostgefährdeten Räumen auf.

* je nach Modell

Achten Sie beim Aufstellen:

- auf eine saubere, ebene und feste Aufstellfläche,
- dass der Netzstecker jederzeit erreichbar ist,
- dass Sie den Lufteinlass am Trockner freihalten und eine ausreichende Belüftung,
- dass die Umgebung des Trockners sauber gehalten wird und
- dass der Trockner mit den Schraubfüßen ausgerichtet ist.
  Hinweis: Überprüfen Sie die Ausrichtung des Gerätes mit einer Wasserwaage und korrigieren Sie diese, falls nötig. Verändern Sie die Höhe durch Drehen der Gerätefüße.
  Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.





Falsches Ausrichten kann laute Geräusche, Vibrationen und fehlerhafte Trommelbewegungen verursachen.

Hinweis: Im Zweifelsfall lassen Sie das Gerät bitte vom Fachmann anschließen.

Optionales Zubehör

Bestellen Sie das optionale Zubehör* beim Kundendienst:

- **Verbindungssatz Wasch-Trocken Säule:**
  Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden.
  Trockner unbedingt mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen.
  Bestellnummer mit ausziehbarer Arbeitsplatte: **WTZ11400**;
  Bestellnummer ohne ausziehbare Arbeitsplatte: **WTZ20410**.
- **Podest:**
  Erhöhen Sie Ihren Trockner zum besseren Be- und Entladen mit einem Podest.
  Transportieren Sie Wäsche mit dem integrierten Wäschekorb im Auszug des Podestes.
  Bestellnummer: **WMZ20500**.
- **Wollekorb:**
  Trocknen Sie einzelne Wolletextilien, Sportschuhe und Kuscheltiere im Wollekorb.
  Bestellnummer: **WMZ20600**.

* je nach Modell

Programm ändern oder Wäsche nachlegen

Sie können während des Trocknens jederzeit Wäsche entnehmen oder nachlegen und das Programm ändern oder anpassen.

1. Öffnen Sie die Trocknertür oder wählen Sie die Starttaste für eine Pause.
2. Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie Textilien.
3. Wählen Sie, wenn gewünscht, ein anderes Programm oder eine Zusatzfunktion.
4. Schließen Sie die Trocknertür.
5. Wählen Sie die Starttaste.

Hinweis: Die Programmdauer im Anzeigefeld aktualisiert sich je nach Beladung und Restfeuchte der Wäsche. Die angezeigten Werte können sich nach einer Programm- oder Beladungsänderung ändern.

Programm abbrechen

Das Programm kann jederzeit unterbrochen werden, indem Sie die Trocknertür öffnen oder die Starttaste für eine Pause wählen.

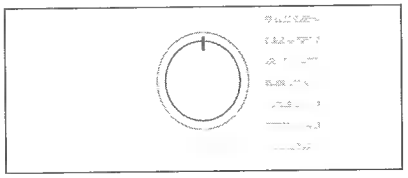
Achtung!
Brandgefahr. Wäsche kann sich entzünden.
Brechen Sie das Programm ab, müssen Sie alle Wäschestücke entnehmen und so ausbreiten, dass die Hitze entweichen kann.

Programmende

Im Anzeigefeld erscheint End.

Wäsche entnehmen und Trockner ausschalten

1. Entnehmen Sie die Wäsche.
2. Drehen Sie den Programmwähler auf die Aus-Position.

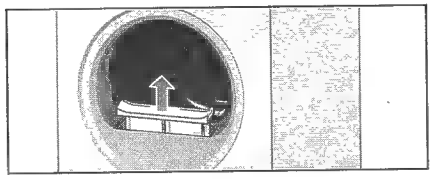


Flusensieb reinigen

Hinweis: Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes oder verunreinigtes Flusensieb mindert den Luftstrom und der Trockner kann nicht seine volle Leistungsfähigkeit erreichen. Saubere Flusensiebe reduzieren zudem den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.

Reinigen Sie das Flusensieb **nach jedem** Trocknen:

1. Öffnen Sie die Trocknertür und entfernen alle Flusen von der Tür.
2. Ziehen Sie das Flusensieb heraus.



Gerät bedienen

Wäsche einlegen und Trockner einschalten

Hinweis: Trockner muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden, → *Seite 13.*

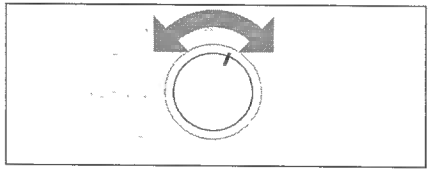
1. Legen Sie die Wäsche in die Trommel.
2. Drehen Sie den Programmwähler auf ein beliebiges Programm um den Trockner einzuschalten.
3. Schließen Sie die Trocknertür.

Achtung!
Sachschäden am Trockner oder Textilien möglich.
Klemmen Sie keine Wäsche in der Tür ein.

Programm einstellen

Hinweis: Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein Programm einstellen können, siehe → *Seite 25.*

1. Wählen Sie das gewünschte Programm, detaillierte Informationen zu den Programmen ab → *Seite 23.*
2. Stellen Sie das gewünschte Programm am Programmwähler ein. Im Anzeigefeld erscheinen die Programmvoreinstellungen für das gewählte Programm.



Hinweis: Programmvoreinstellungen sind Standardeinstellungen die bei Anwahl eines Programmes bereits festgelegt sind. Sie sehen die Programmvoreinstellungen nach Anwahl eines Programms im Anzeigefeld.
3. Passen Sie, wenn gewünscht, die Programmvoreinstellungen an. Detaillierte Informationen dazu ab → *Seite 23.*

Programm starten

Wählen Sie die Starttaste.

Hinweis: Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie die Kindersicherung, siehe → *Seite 25.*

Programmablauf

Der Programmstatus wird im Anzeigefeld angezeigt.

z.B. **1:27** Voraussichtliche Programmdauer in Stunden und Minuten.

Hinweis: Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die empfohlene Beladung angezeigt. Beim Trocknen bestimmen Feuchtigkeitsfühler die Restfeuchte in der Beladung und passen die Programmdauer an (außer Zeitprogramme). Dies wird durch Zeitsprünge der Restzeit sichtbar.

Trocken
Bügeltrocken
Schranktrocken
Knitterschutz
-P- Pause
End Ende

Transportieren und Frostschutz

Entleeren Sie den Kondenswasser-Behälter:

1. Programmwähler auf ein beliebiges Programm stellen.
2. Starttaste wählen.
3. 5 Minuten warten.
   Hinweis: Kondenswasser wird abgepumpt.
4. Kondenswasser-Behälter erneut entleeren.
5. Trockner ausschalten.

Achtung!
Restwasser kann auslaufen und Sachschäden verursachen.
Stehend transportieren.

Kondenswasser ableiten

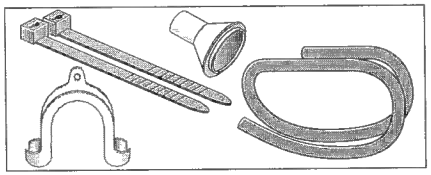
Während des Trocknens entsteht Kondenswasser im Gerät.

Betreiben Sie das Gerät mit angeschlossenem Ablaufschlauch.

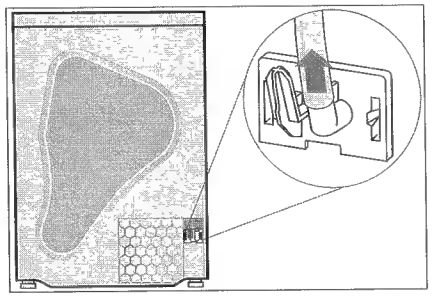
Wenn kein Ablaufschlauch verwendet wird, läuft das Kondenswasser des Geräts in den Kondenswasser-Behälter. In diesem Fall müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nach jedem Trocknen entleeren und zusätzlich, wenn er sich während des Trocknens vorzeitig gefüllt hat.

Ablaufschlauch wie folgt anschließen:

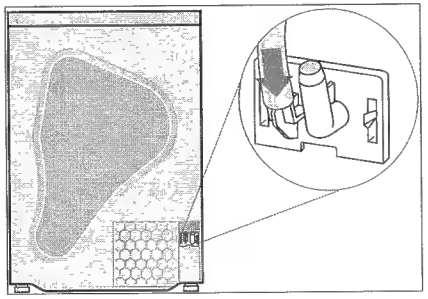
1. Entnehmen Sie das Zubehör aus der Trocknertrommel.



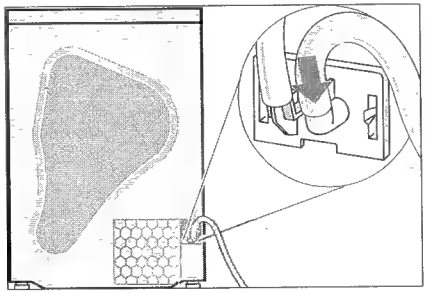
2. Auslieferzustand des Trockners: Schlauch ist für den Ablauf des Kondenswassers in den Kondenswasserbehälter am Stutzen befestigt.
3. Lösen Sie den Schlauch vom Stutzen.



4. Bringen Sie den Schlauch in die Parkposition.



5. Nehmen Sie den Ablaufschlauch aus dem Zubehör und befestigen diesen am leeren Stutzen.

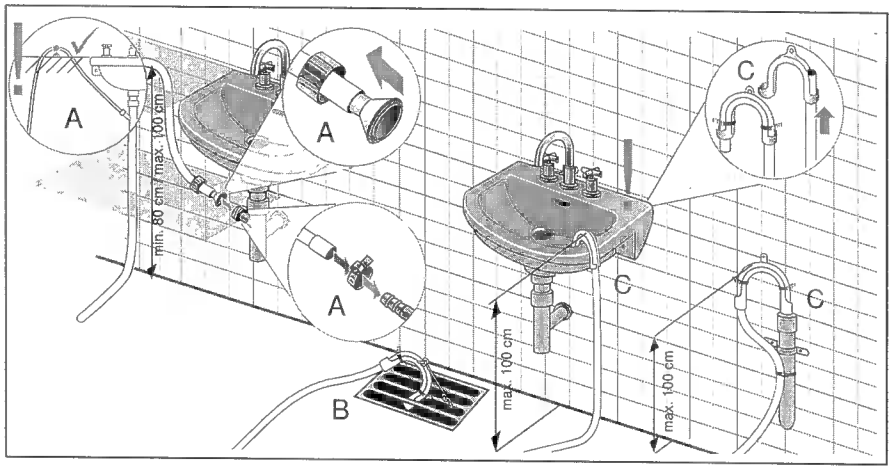


Tasten

Tasten	Erklärungen und Hinweise
Hinweis: Nicht alle Tasten und deren Funktionen sind in allen Programmen anwählbar.	
Trockengrad	Ist Ihnen die Wäsche nach dem Trocknen zu feucht, können Sie die Trockenziele, wie z.B. Schranktrocken, feinjustieren. Das Trockenziel kann mit dem Trockengrad in drei Stufen von ☼* bis ☼‡ erhöht werden. Haben Sie das Trockenziel angepasst, bleibt die Einstellung für alle Programme mit einem wählbaren Trockenziel auch nach dem Ausschalten des Trockners gespeichert. **Hinweis:** Je höher der Trockengrad, desto länger die Programmdauer.
Trockenzeit	Passen Sie für die Zeitprogramme die Programmdauer an: 20 Minuten bis maximal 3 Stunden, in 10 Minuten Schritten.
Fertig in	Das Programm endet in 1h bis 24h Stunden. Stellen Sie die Fertig in-Zeit in Stunden-Schritten ein und verzögern somit den Programmstart. Die gewünschte Stundenzahl nachdem das Programm endet wird im Anzeigefeld angezeigt.
Knitterschutz	Trommel bewegt die Wäsche nach dem Trocknen 60 oder 120 Minuten, in jedem Programm, in regelmäßigen Abständen um Knitter zu vermeiden.
Schontrocknen	Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, wie z.B. Polyacryl oder Elasthan, kann die Trocknungsdauer verlängern.
Signal	Nach Programmende ertönt ein Signal.
⊶ 3 Sek. (Kindersicherung)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kindersicherung indem Sie die Taste für die Fertig in-Zeit und für die Trockenzeit 3 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt halten.
Start/Nachlegen	Start und Pause des Programmes.

Zeitprogramm warm Alle Textilarten; Zeitprogramm. Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche. **Hinweise** ■ Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollekorb. ⟶ *Seite 14* ■ Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm und verlängern Sie ggf. die Programmdauer.	**3 kg** Sie können die Programmdauer mit der Taste für die Trockenzeit anpassen.
Auflockern Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	**3 kg** Sie können die Programmdauer mit der Taste für die Trockenzeit anpassen.
Express 15' Für ein optimales Trocknungsergebnis maximal 5 Hemden auf einmal trocknen. Nach dem Trocknen Wäsche bügeln oder aufhängen und einige Zeit lassen: Restfeuchte verteilt sich dann gleichmässig.	**1 kg**
Express 40' Synthetik und leichte Baumwolle.	**2 kg**
Daunen Mit Daunen gefüllte Textilien, Kopfkissen, Bettdecken oder Daunendecken. Große Teile einzeln trocknen.	**1,5 kg**
Wolle finish Trocknergeeignete Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil.	**0,5 kg**

6. Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit der anderen Seite je nach Anschluss-Situation A, B oder C mit dem restlichen Zubehör.



Achtung!

Gestautes Wasser kann in den Trockner zurückgesaugt werden und Sachschäden verursachen.

Prüfen Sie, ob das Wasser schnell aus dem Waschbecken abläuft. Der Abfluss darf nicht verschlossen oder verstopft sein.

Achtung!

Sachschaden durch Leckage oder auslaufendes Wasser.

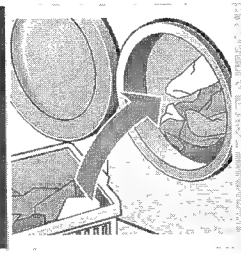
Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen. Knicken Sie den Ablaufschlauch nicht. Beachten Sie den Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss von max. 100 cm und min. 80 cm bei Abfluss in einen Siphon.

Das Kondendswasser wird jetzt über den Ablaufschlauch in das Abwasser oder in ein Waschbecken abgeleitet.

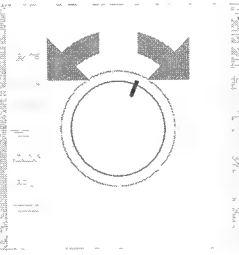
Hinweis: Wollen Sie das Kondenswasser wieder in den Kondenswasser-Behälter ableiten, machen Sie diese Schritte rückgängig.

Das Wichtigste in Kürze

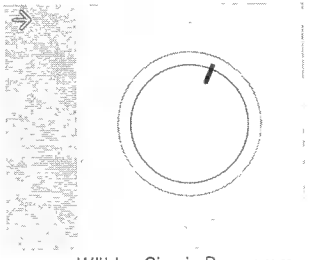
1



Füllen Sie die Wäsche ein und schließen die Tür.



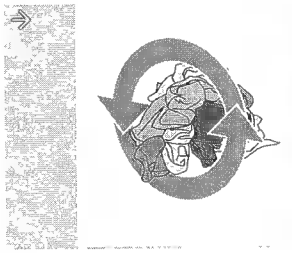
Schalten Sie den Trockner an.



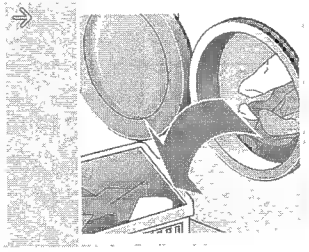
Wählen Sie ein Programm und passen die Programmvor-einstel-lungen bei Bedarf an.

2

Wählen Sie die Starttaste ▷II.

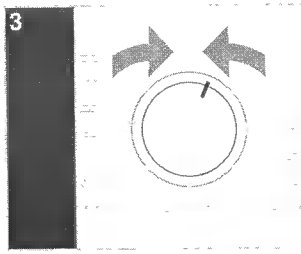


Trocknen.

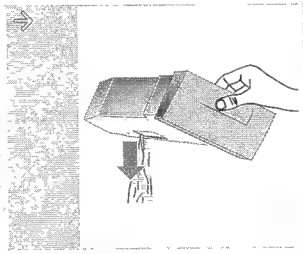


Entnehmen Sie die Wäsche.

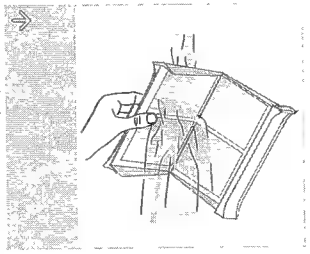
3



Schalten Sie den Trockner aus.



Entleeren Sie den Kondenswasser-Behäl-ter.



Reinigen Sie das Flusensieb.

Programme und Tasten

Programme

Programm und Textilien	maximale Beladung und Programm-Einstellungen / Info
Programmname Für welche Textilien ist das Programm geeignet.	maximale Beladung bezogen auf das Trockengewicht der Textilien mögliche Programm-Einstellungen
Baumwolle extratrocken Mehrlagige dicke, strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen, die schwer trocknen.	9 kg
Baumwolle schranktrocken Normale einlagige, strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	9 kg
Baumwolle bügeltrocken Normale, einlagige, strapazierfähige und kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen die nach dem Trocknen feucht sein sollen und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet sind.	9 kg
Pflegeleicht schranktrocken plus Mehrlagige dicke Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe die schwer trocknen.	3,5 kg
Pflegeleicht extratrocken Normale einlagige Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe.	3,5 kg
Pflegeleicht bügeltrocken Normale einlagige Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe, die nach dem Trocknen feucht sein sollen und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet sind.	3,5 kg
Sportswear Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien.	1,5 kg
AllergiePlus Strapazierfähige Handtücher aus Baumwolle.	6 kg
Schnell/Mix Gemischte Beladung bestehend aus Textilien aus Baumwolle und Synthetik.	3 kg

Wäsche

Wäsche vorbereiten

⚠ Warnung
Explosions- und Brandgefahr!
Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.

Achtung!
Trocknertrommel und Textilien können beschädigt werden.
Entfernen Sie alle Gegenstände aus den Taschen der Textilien und beachten Folgendes:

- Binden Sie Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammen oder nutzen einen Wäschesack.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken, Ösen und Knöpfe. Knöpfen Sie große Wäschestücke, wie z.B. Bezüge, zu.
- Entfernen Sie Metallteile, wie z.B. Büroklammern, aus den Textilien.
- Sortieren Sie die Wäsche für ein gleichmäßiges Trocknungsergebnis nach Gewebeart und Trocknungsprogramm.
- Trocknen Sie sehr kleine Textilien, z.B. Babystrümpfe, immer zusammen mit großen Wäschestücken, z.B. Handtüchern.
- Gewirkte Textilien, wie T-Shirts und Trikotwäsche, laufen beim ersten Trocknen oft ein. Verwenden Sie ein schonendes Programm.
- Übertrocknen Sie pflegeleichte Wäsche nicht. Dies führt zu vermehrtem Knittern in der Wäsche.
- Verwenden Sie für einzelne Wäschestücke ein Zeitprogramm.
- Manche Wasch- und Pflegemittel, z.B. Wäschestärke oder Weichspüler, enthalten Partikel, die sich auf dem Feuchtigkeitsfühler ablagern können. Dies kann die Funktion des Fühlers und somit das Trocknungsergebnis beeinträchtigen.

Hinweise
- Dosieren Sie Wasch- und Pflegemittel beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben.
- Reinigen Sie den Feuchtigkeitsfühler regelmäßig → *Seite 32.*

Wäsche sortieren nach

☐ Trocknergeeignet

⊡ Trocknen mit normaler Temperatur

⊡ Trocknen mit niedriger Temperatur

⊠ Nicht im Trockner trocknen

Hinweis: Laden Sie Wäsche aus der Waschmaschine nicht direkt in den Trockner. Sortieren Sie geschleuderte Wäsche, bevor Sie diese in die Trocknertrommel legen.

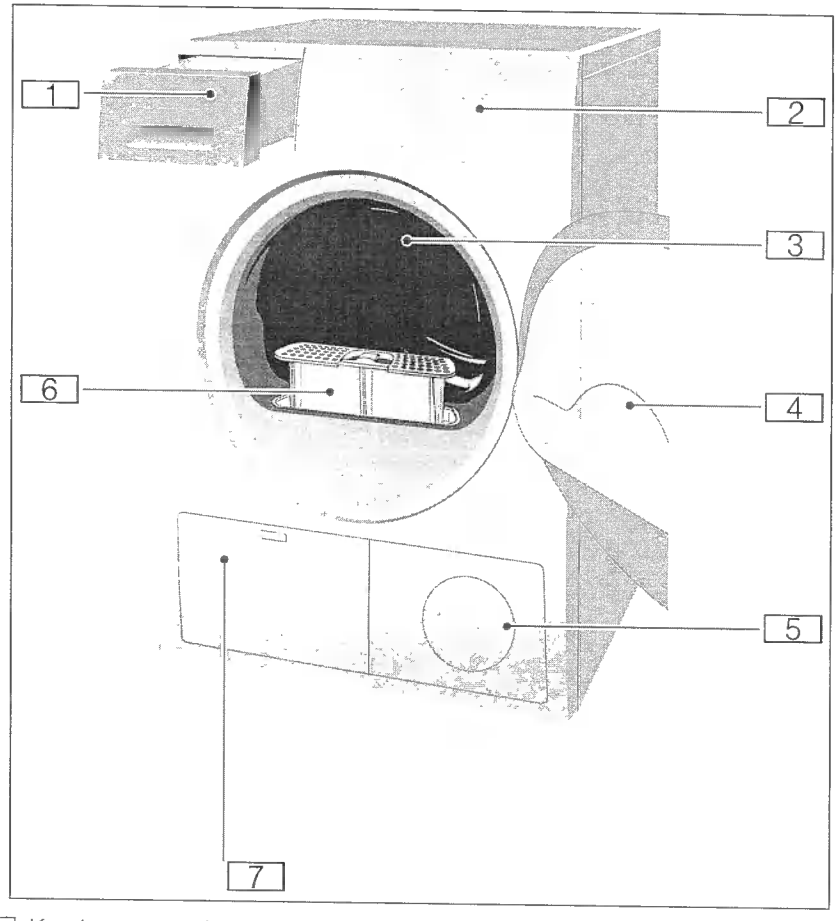
Wenn Sie dünn-, mehr- oder dicklagige Textilien zusammen trocknen, werden diese unterschiedlich trocken. Trocknen Sie deshalb nur Wäsche gleicher Gewebeart und Struktur zusammen, um ein gleichmäßiges Trockenergebnis zu erreichen. Ist Ihnen die Wäsche danach immer noch zu feucht, können Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen wählen → *Seite 23.*

Achtung!
Sachschäden am Trockner oder Textilien möglich.

Trocknen Sie folgende Textilien nicht im Trockner:
- Mit Öl verschmutzte Wäsche.
- Ungewaschene Textilien.
- Luftundurchlässige Textilien, z.B. gummierte Wäsche.
- Empfindliches Gewebe, z.B. Seide, synthetische Gardinen.

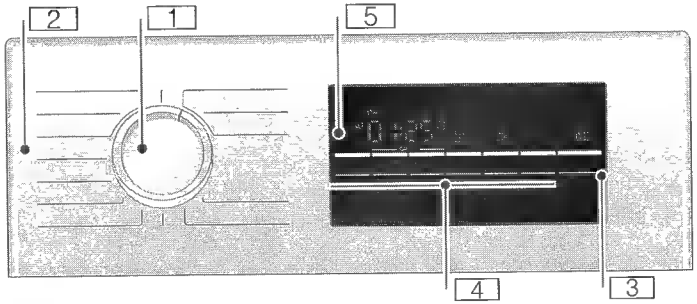
Gerät kennen lernen

Trockner



1 Kondenswasser-Behälter
2 Bedien- und Anzeigefeld
3 Trommel-Innenbeleuchtung (je nach Modell)
4 Trocknertür
5 Lufteinlass
6 Flusensieb
7 Wärmetauscher

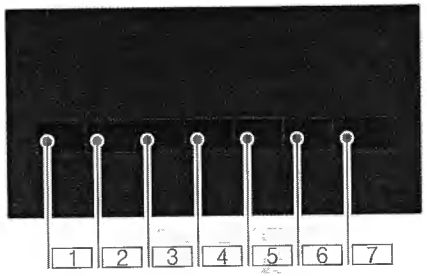
Bedienfeld



1 **Programmwähler** zum Ein- und Ausschalten und Programm wählen.
2 **Programme** ⟶ *Seite 23.*
3 **Starttaste** zum Starten oder Unterbrechen des Programms ⟶ *Seite 25.*
4 **Tasten** ⟶ *Seite 25.*
5 **Anzeigefeld** mit **Tasten** ⟶ *Seite 21.*

Anzeigefeld

Tasten am Anzeigefeld



1 **Trockengrad** wählen.
2 **Trockenzeit** wählen.
3 **Fertig in - Zeit** wählen.
4 **Knitterschutz** wählen.
5 **Schontrocknen** wählen.
6 **Signal** ein - oder ausschalten.
7 **Start/Pause** wählen.

Ausführliche Beschreibung aller Tasten ab ⟶ *Seite 25.*

Anzeigefeld

	Knitterschutz gewählt.
	Feinjustieren des Trockengrades.
	Zeitprogramm gewählt.
	Fertig in - Zeit gewählt.
	Kindersicherung gewählt.
	Schleuderdrehzahl gewählt.
	Schontrocknen gewählt.
	Signal aktiv.
	Start oder Pause gewählt.
3h	Programmverzögerung in Stunden bei Anwahl der Fertig in-Zeit.
1:27	Voraussichtliche Programmdauer in Stunden und Minuten.
	End - P - Programmfortschritt: Trocknen; Bügeltrocken, Schranktrocken; Knitterschutz; Ende und Pause.
	Kondenswasser-Behälter leeren; ⟶ *Seite 28.*
	Flusensiebe reinigen; ⟶ *Seite 27.*